

„Fürchte dich nicht ...“

Spätestens dann, wenn wir uns Gedanken über das eigene Sterben und den eigenen Tod machen, weichen Menschen zurück und blenden dieses Thema aus. Oft auch, weil es wirklich mit Furcht und Bedrohung verbunden ist. Die Angst vor dem eigenen Sterben kann lähmend sein.

Totenkopf als Mode

Totenkopfmotive auf Mode und Schmuck, überall zu sehen auf den Straßen.

Gleichzeitig wird Sterben und Tod tabuisiert.

Wie passt das zusammen?

Sterben – zuhause

Ja, es ist ein Thema, das gerne verdrängt wird. Aber spätestens dann, wenn ich mir selber Gedanken darüber mache, wo und wie ich sterben möchte, kommt auch die Frage:

Möchte ich lieber zuhause sterben oder woanders?

„Willst du mit mir geh'n ...?“

Impuls zum Palmsonntag aus der Sicht des Krankenhaus-Seelsorgers:

„Kranke, auch Schwerstkranke oder sogar Sterbenskranke sind krank und nicht tot!“ – Deshalb kann es wichtig sein, den Fokus auf das LEBEN zu richten.

Leben oder Sterben?!

Das Leben nicht von seiner reduzierten Seite her zu verstehen versuchen, sondern von seiner mannigfaltigen Seite.